

Verbundkatalog Kalliope

Nannen, Henri
München, 1942-03-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

HN
HENRI NANNEN MÜNCHEN · BORSTEI · PICKELSTR. 3

12. März 1942

Sehr verehrter Herr Bonsels !

Eine kurze Ruhepause zwischen zwei Fronten - ich war als Kampfflieger in Russland und gehe demnächst nach Afrika - möchte ich nutzen, um einen Plan, der mir seit Jahren am Herzen liegt, zu verwirklichen. Vor dem Kriege hatte ich in meiner Zeitschrift "Die Kunst" (Bruckmann, München) eine Veröffentlichungsreihe "Dichter über Bildwerke, die sie lieben" begonnen. Die Idee kam mir dazu von einer Betrachtung Stiffters über den Kefermarkter Altar. Die Absicht war, einmal abständig von jeder kunstwissenschaftlichen "Erläuterung" Werke der bildenden Kunst durch das Wort des Dichters dem Auge sichtbar zu machen. Nun ist aus dieser Reihe der Plan zu einem kleinen Buch geworden. Es liegen bisher Betrachtungen bzw. Erzählungen zu einzelnen Bilderlebnissen vor von Hans Carossa, Paul Alverdes, Rudolf G. Binding, Franz Tumlner, Georg Britting, Martin Raschke, Walter Bauer, Wilhelm Schäfer, Josef Weinheber, F.K. Ginzkey, Walter v. Molo, Wilhelm v. Scholtz, Felix Timmermans, Hermann Claudius, Manfred Hsumann, Bernt v. Heiseler, Helmut v. Cube, Otto Gmelin und K.H. Waggerl. Aus dieser Aufzählung mögen Sie ersehen, dass es sich nicht um eine der üblichen und besonders gern in Kriegszeiten rasch zusammengetragenen Anthologien handelt, sondern um ein schönes ernsthaftes Bilderbuch.

Ich würde es als eine schmerzliche Lücke empfinden, wenn nicht auch ein Beitrag aus Ihrer Feder in dem kleinen Buch enthalten wäre. Es ist dabei ganz in Ihr Ermessen gestellt, über welches Bildwerk (Graphik, Malerei oder Plastik) Sie schreiben wollen. Dem Umfang des Beitrages sind nach unten keine Grenzen gesetzt, nur sollte er tunlichst sechs Schreibmaschinenseiten nicht überschreiten.

Das Büchlein soll den Titel "Glanz von Innen" tragen, an seine buchtechnische Herstellung wird der Verlag Bruckmann alle Sorgfalt wenden, es gelang sogar noch, gutes Papier dafür zu bekommen.

TELEFON: 66651 · GIROKONTO: STÄDTISCHE SPARKASSE MÜNCHEN 21367

Leider ist nun mein Urlaub nur nach Tagen bemessen, sodass ich Sie höflichst bitten muss, mir wenn möglich umgehend Nachricht zu geben, ob ich auf einen Beitrag von Ihnen rechnen darf. Vielleicht könnten Sie mir dann auch schreiben, welches Bildwerk Sie wählen wollen, damit ich das Photo schon klischieren kann. Ich würde dann Raum für Ihren Text freilassen, sodass es mit dem Schreiben noch etwa drei Wochen Zeit hätte.

Ich hoffe sehr und inständig, dass Sie zusagen!

Mit verbindlichen Empfehlungen
Ihr Ihnen ergebener

Hermi Hamann

In gesch.
Madonna, Dom,
Real 42
16. III
D